

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 598/2012/APP/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	09.02.2012
Bearbeiter:	Jennifer Jathe-Klemm	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen	01.03.2012	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	21.03.2012	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	01.03.2012	öffentlich

Antrag der Familienbildungsstätte auf Kostenübernahme für das Jahr 2012

Sachverhalt:

Über diese Angelegenheit wurde bereits im vergangenen Jahr beraten und abschließend beschlossen. Damals war jedoch Grundlage, dass die Familienbildungsstätte Pinneberg eine vertragliche Vereinbarung für die Dauer von 3 Jahren abschließen wollte. Erst nach diesem Zeitraum sollte eine Anpassung des Zuschusses nach tatsächlichen Vermittlungszahlen erfolgen.

Während der Beratungen wurde bereits Kontakt mit der Familienbildungsstätte Pinneberg aufgenommen, um zu klären, ob auch lediglich die Zusicherung des Zuschusses für ein Jahr möglich ist. Dies wurde von Frau Gaden, Leiterin der Familienbildungsstätte, eindeutig verneint. Es wurde deutlich gemacht, dass entweder die Vereinbarung für drei Jahre geschlossen wird oder andernfalls durch die Familienbildungsstätte keine Vermittlung von Tagespflegestellen für Appener Familien erfolgt.

In diesem Zusammenhang wurde beschlossen, dass geprüft werden soll, ob die Gemeinde Appen sich der Familienbildungsstätte Wedel anschließen kann. Hintergrund ist, dass alle amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Moorrege der Familienbildungsstätte Wedel angehören würden. Die schriftliche Anfrage durch das Amt Moorrege an den Kreis Pinneberg ist zum Jahresende 2011 erfolgt, bisher liegt noch keine Rückmeldung vor.

Jetzt fragte die Familienbildungsstätte Pinneberg per Email vom 01.02.2012 an (siehe Anlage), ob unter der Voraussetzung, dass zunächst der Zuschuss für ein Jahr gewährt werden kann, die Gemeinde Appen sich nun doch an dem Projekt weiter beteiligen möchte.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es ist verwunderlich, dass auf Nachfrage im November 2011 eine Bezuschussung für ein Jahr nicht möglich gewesen ist. Eltern, die sich bei der Verwaltung über Tagespflegestellen informiert haben, wurde bereits mitgeteilt, dass die Gemeinde Appen derzeit keiner Familienbildungsstätte angehört und somit sich die betroffenen Eltern selbst um eine Tagesmutter bemühen müssen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte auf jeden Fall Interesse daran bestehen, die Vermittlung der Tagespflegestellen über die Familienbildungsstätten abwickeln zu lassen, insbesondere im Hinblick auf das Jahr 2013 und die Notwendigkeit, die Betreuung von Kindern unter drei Jahren auch über Tagespflegestellen abzuwickeln.

Es sollte jedoch weiterhin versucht werden, dass der Zuständigkeitswechsel zur Familienbildungsstätte Wedel erfolgt. Es wird versucht, dass bis zur Sitzung eine Rückmeldung des Kreises vorliegt.

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2012 sind bereits vorsorglich 2.300 Euro für das Tagesmütter-Projekt eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Appen für das Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 2.249 Euro an die Familienbildungsstätte Pinneberg leistet. Diese Zusicherung beläuft sich jedoch lediglich auf das Jahr 2012.

Das Vorhaben, zur Familienbildungsstätte Wedel zu wechseln, soll weiterhin verfolgt werden.

Für mögliche weitere Zuschussbeantragungen fordert die Gemeinde Appen die Familienbildungsstätte auf, die Kostenzusammensetzung des Fixanteil und des variablen Anteil gemeinsam mit dem Kreis Pinneberg zu überdenken und in diesen Entscheidungsprozess die Gemeinden mit einzubeziehen.

Banaschak

Anlagen:

Email der Familienbildungsstätte vom 01.02.2012

